Detaillierte Informationen zum Studienschwerpunkt Biblische Archäologie:

www.juedischetheologie-unipotsdam.de/de/lehrstuehle/biblische-archaeologie

Informationen zur Hochschulzugangsberechtigung finden Sie unter:
https://www.uni-potsdam.de/de/studium/zugang/uebersicht.html

Bewerben Sie sich!

Stipendien

Studierende der Biblischen Archäologie können sich schnell und unkompliziert für ein speziell angelegtes Stipendienprogramm (ohne Bedürftigkeitsprüfung) bewerben. Zusätzlich gibt es finanzielle Unterstützung für die Teilnahme an Ausgrabungen und Exkursionen.

stipendium@biblische-archaelogie.org

Stand: Februar 2020
Bildquellen: Tobias Barniske (Titel oben), Oren Rozen/Wikipedia (Titel unten), Karla Fritze (Innenseite 1), Bettina Schwarz (Innenseite 2), Sophia Gal (Innenseite 3, Außenseite 2)

Seminarräume der Biblischen Archäologie in Berlin

Infos und Kontakt

biblischearchaeologie@uni-potsdam.de

Studienfachberatung
Bettina Schwarz M.A., DHL
E-Mail: beschwar@uni-potsdam.de

Sophia Charlotte Gal, M.A.
E-Mail: sophia.gal@uni-potsdam.de

BIBLISCHE ARCHÄOLOGIE

Fragen zum Einschreibungsverfahren
Zentrale Studienberatung
Campus Am Neuen Palais, Haus 08
Telefon: +49 331 977-1715
E-Mail: studienberatung@uni-potsdam.de
www.uni-potsdam.de/studium/beratung/zsb

Akademisches Auslandsamt
Campus Am Neuen Palais, Haus 08
Telefon: +49 331 977-1760
E-Mail: infoaaa@uni-potsdam.de
www.uni-potsdam.de/studium/beratung/aaa

Impressum
Universität Potsdam
School of Jewish Theology
Campus Am Neuen Palais 10
14469 Potsdam

Universität Potsdam

JÜDISCHE THEOLOGIE

– Biblische Archäologie –

Bachelor of Arts

BIBLISCHE ARCHÄOLOGIE

190204_Flyer Biblical Arch dt neu o.P.indd 1
20.02.20 11:13

Talmud Bavli, Traktat Gittin

Der Schwerpunkt Biblische Archäologie an der School of Jewish Theology

Mit der Eröffnung der School of Jewish Theology an der Universität Potsdam hat sich nach fast zweihundert Jahren die Forderung nach der Gleichberechtigung der jüdischen Theologie mit den christlichen Theologien und dem Islam erfüllt. Der in Europa einmalige Studiengang steht Interessierten unabhängig von ihrer Religionszugehörigkeit offen und spannt einen Bogen von der Hebräischen Bibel über die theologischen Werke des Mittelalters zu den Denkern und Diskursen der Moderne.

Jerusalem, Ofel excavations

Biblische Antike zum Anfassen

Innerhalb des Studienganges Jüdische Theologie besteht die Möglichkeit, sich auf Biblische Archäologie zu spezialisieren. Dieser Schwerpunkt bewegt sich an der Schnittstelle von Archäologie und Theologie.

Gegenstand ist die Erforschung des kulturellen Erbes in Israel und seinen Nachbarländern: antike Artefakte von der Bronzezeit bis in die Spätantike werden in den Kontext zeitgenössischer Textüberlieferung (biblische und außerbiblische Schriften, Textmaterial u. a. aus Mesopotamien und Ägypten) gestellt.

Das Schwerpunktstudium vermittelt einen Überblick über die Verbreitung von archäologischen Objekten in relativer oder absoluter chronologischer Einordnung und stellte diese in Bezug zu antikem Textmaterial. So soll der sozio-historische Kontext der jeweiligen Epoche möglichst umfassend beleuchtet werden.

Das Curriculum beinhaltet eine Vielzahl praktischer Lehreinheiten: Neben Exkursionen, Museumsbesuchen und Blockseminaren zu naturwissenschaftlichen Analysetechniken bei kooperierenden Instituten ist auch die Teilnahme an einer Lehrgrabung in Israel vorgesehen.

Der Bachelor-Studiengang führt in 6 Semestern zu vertieftem Grundwissen und zur kritischen Auseinandersetzung mit archäologischen Fragestellungen in ihrer historischen Entwicklung und in der aktuellen wissenschaftlichen Diskussion.

Themen des Schwerpunkts Biblische Archäologie sind u. a.:

- Geschichte der Ausgrabungen in der südlichen Levante
- Historische Geographie und Topographie
- Geschichte des antiken Israel und der Nachbarländer
- Ausgrabungs- und Dokumentationsmethodik
- Analyse und Klassifizierung von Fundobjekten
- Datierungsmethoden
- Materielle Kultur nach Gattungen:
  - Siedlungsstrukturen
  - Architektur (Paläste, Tempelanlagen, Stadtmauern, Grabanlagen, Wassersysteme, Öfen)
  - Tonware (Gebrauchskeramik, Kultgegenstände, Ostraka, Siegel)
  - Metallobjekte (Waffen, Arbeitsgerät)
  - Steinware (Gefäße, Stelen, Reliefs)
  - Glyptik (Rollsiegel, Skarabäen)
  - Münzen
- Die Debatte zur Chronologie der biblischen Aussagen im Verhältnis zu archäologischen Erkenntnissen
- Aktuelle Nachrichten aus der archäologischen Welt

Anschauungsobjekte im Seminar

190204_Flyer Biblical Arch dt neu o.P.indd 2 20.02.20 11:13